

K-Nr. RR. 214

Kantonsrat

Eingegangen: 9. Februar 2010/12

An den Regierungsrat des
Kantons Schaffhausen
Rathaus
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 08. Februar 2010 / ag

Kleine Anfrage 2010/9

Kantonaler Heimatschutz – Einige Fragen aus aktuellem Anlass

Dem Schaffhauser Heimatschutz gefällt das Neubauprojekt des Siblinger Randenturms offensichtlich nicht. Im Rekurs an den Regierungsrat wurde das durch die Siblinger Bevölkerung und durch den Regierungsrat als gut befundene Projekt als „Mausoleum“ oder „gestalterisch absurd“ beschimpft. Konkret stört den Schaffhauser Heimatschutz anscheinend tatsächlich der Sockel des Turm und das Dach (Zitat: „Dies widerspricht dem angestrebten Naturerlebnis“). Das Projekt sei „nicht landschaftsverträglich“. Zu diesem Schluss sei auch die Kantonale Natur- und Heimatschutzkommission gekommen. Der Schaffhauser Heimatschutz bemüht nun das Obergericht. Die Erstellung des – in der Bevölkerung unumstrittenen - neuen Siblinger Randenturms dürfte sich nun um Monate verzögern.

Es stellen sich folgende Fragen, für welche ich den Regierungsrat um eine separate Beantwortung bitte:

1. Frage

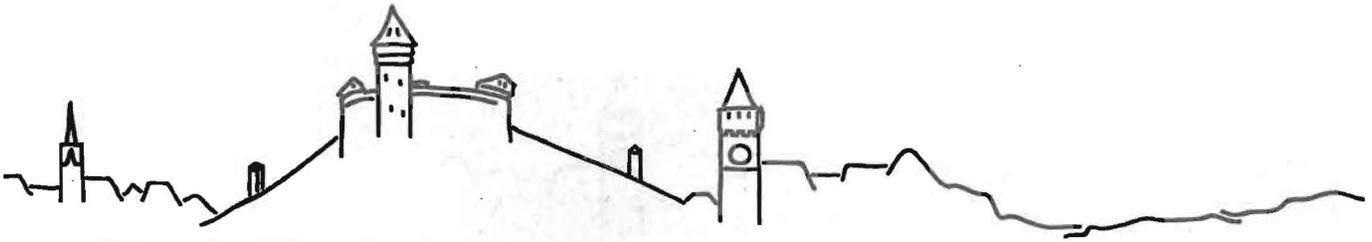
Ist in den letzten Jahren festzustellen, dass der Schaffhauser Heimatschutz bei Bauprojekten im Rahmen der Baubewilligungsverfahren vermehrt Auflagen fordert, respektive eine Verweigerung der Baubewilligung anstrebt?

2. Frage

Mit welcher Begründung kam der Regierungsrat zum Schluss, der Bau des neuen Siblinger Randenturms sei zu bewilligen?

3. Frage

Ist es richtig, dass die Kantonale Natur- und Heimatschutzkommission sich gegen eine Erteilung der Baubewilligung eingesetzt hat? Wenn ja: Mit welcher Begründung? Worin besteht die konkrete Aufgabe der Kantonalen Natur- und Heimatschutzkommission bei der Prüfung von Bauvorhaben?



4. Frage

Welcher konkrete Mehraufwand entstand der Verwaltung durch den Rekurs des Schaffhauser Heimatschutzes? Wurden Gutachten in Auftrag gegeben? Mit welchen Kosten insgesamt (inklusive Mehraufwand in der Verwaltung) wurde die Staatsrechnung belastet? Wurden Kosten auf den Schaffhauser Heimatschutz abgewälzt?

5. Frage

Welche zusätzlichen Kosten werden für die Staatsrechnung durch das Verfahren am Obergericht voraussichtlich entstehen? Ist zu erwarten, dass der Schaffhauser Heimatschutz einen Teil der Kosten zu tragen hat, sollte er unterliegen?

6. Frage

Erachtet es der Regierungsrat als legitim, dass der Schaffhauser Heimatschutz Bauvorhaben auf dem Rechtsweg mit dem Argument bekämpft, die projektierten Bauten entsprächen nicht dem Geschmack des Schaffhauser Heimatschutzes? Gäbe es Möglichkeiten, solchen Tendenzen Einhalt zu gebieten?

Für die Beantwortung der Fragen danke ich schon heute bestens.

Freundliche Grüsse


Andreas Gnädinger
Kantonsrat SVP Schaffhausen